



Unter dem Motto „Abseits radeln“ stellen wir hier die Tour „**Zu den Apfelbäumen nach Hollersiel**“ vor. Mit den nachfolgenden Hinweisen kann die Tour problemlos alleine gefahren werden.

Hinweis:

Es handelt sich hierbei nicht um eine ADFC geführte Tour!



Die genaue Streckenführung gibt es als GPX Datei. Diese kann mit einem Routenplaner, z.B. Komoot oder Garmin geöffnet und einfach nachgefahren werden.

Auf unserer ADFC OL WebSeite werden die Materialien eingestellt.

1. **Link zur gpx – Datei**
2. **Tourbeschreibung auf 2 Seiten im PDF Format**
3. **Link zu einer digitalen Karte mit den Knotenpunkten**

35 km zu den Apfelbäumen nach Hollersiel

		<p>Hier die Beschreibung der Tour als Text:</p> <p>Start am Hafen beim historischen Hafenkran.</p> <p>Bitte den Tacho auf 0 stellen!</p>	
<p>0 bis 4 km</p>	<p>Wir fahren die Hafentour und den Stau entlang bis zur Eisenbahnklappbrücke, überqueren die Hunte und fahren weiter bis zur Stedinger Straße / Holler Landstraße. Hier biegen wir links ab und folgen dem Radweg an Ikea vorbei bis zum Tweelbäker Weg, dort rechts abbiegen.</p>		
<p>4 bis 12 km</p>		<p>Den Tweelbäker Weg bis zum Ende, links weiter auf dem Deichweg, vorbei am Melkhus Neuenwege dem asphaltierten Wübbenhorstweg folgen und beim Knotenpunkt 48 links ab auf die Neuenweger Reihe, beim Knotenpunkt 23 rechts ab bis zum Nummer 80</p>	
<p>Für eine kurze Teilstrecke nutzen wir das Knotenpunktsystem. Es ist sehr einfach aufgebaut und erklärt sich fast von alleine.</p> <p>Wir fahren in der angegebenen Reihenfolge zu den Nummern der angegebenen Knotenpunkte und gelangen so zum Ziel..</p>			
<p>12 bis 16 Km</p>	<p>Wir fahren auf die Grummersorter Dorfstraße und gelangen auf verschlungenen Wegen nach ca. 3 km zur Hofstelle der Hofgemeinschaft Grummersort.</p> <p>Vor der Hofstelle biegen wir links in den Hauptmoorweg, am Ende kurz rechts und wieder links bis zur Holler Landstraße fahren.</p>		
<p>16 bis 22 km</p>		<p>An der Holler Landstraße rechts ab und nach 1,8 km links ab in den Holler Kirchweg. Hier unbedingt eine Rast bei der Kirche einplanen.</p> <p>Um die Kirche herumfahren und am Ende kurz rechts und wieder links über die Sielanlage hinweg auf die Straße Hollersiel.</p> <p>An der Deichschäferei vorbei, befindet sich nach 400 m, bei einem markanten Postkasten, eine Hofstelle mit einem großen Apfelgarten</p>	

Vor der Hofstelle befindet sich eine Steuobstwiese mit großen Apfelbaumbestand, die je nach Jahreszeit ein schönes Bild abgeliefert. Wenn der Hofbesitzer vor Ort ist, erlaubt er meistens einen kleinen Rundgang im Garten und mit etwas Glück kann man von ihm spannende Geschichten zu den Apfelbäumen hören.

22 bis 30
Wir setzen die Fahrt auf dem Hollersiel fort und können noch eine kleine Pause beim **Aussichtspunkt hinter dem kleinen Hafen in Iprump** einlegen. Weiter geht's den Iprumper Weg, bei der Klosteranlage rechts auf den Klosterholzweg und im weiteren Verlauf bis zur Holler Landstraße.



30 bis 34 km



Jetzt sind wir schon in Sichtweite der Stadt, biegen rechts ab, beim Bahnübergang wieder rechts ab, über die Eisenbahnbrücke hinweg und links über Stau und Hafensperrmauer bis zum Start am **Hafenkran**.

Jetzt zeigt unser Tacho ca. 35 km an und wir können stolz auf die Bewältigung der Herausforderungen dieser Tour sein.

Wenn die Gastronomie wieder öffnen darf, kann man von hier aus an vielen Orten in der Stadt seinen kulinarischen Gelüsten nachgehen.